

Saison 2015/2016

B-Juniorinnen U16/17

Jahrgang 1999/2000



TRAININGSZEITEN Bw

Sportplatz

Dienstag & Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr

TRAINER

Mark Zurbuchen Tel. 0160 / 95 24 42 85

Volker Erfurt Tel. 0151 / 14 44 42 56

HEIMSPIELE

Samstag 11:00

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SC Unterpfaffenhofen	12	12	0	0	55 : 7	48	33
2	SV Sentilo-Blumenau München	13	10	1	2	60 : 10	50	28
3	FC Aschheim	13	7	1	5	39 : 34	5	19
4	SV DJK Taufkirchen	12	6	0	6	22 : 39	-17	18
5	TSV Hohenbrunn	12	6	0	6	20 : 25	-5	15
6	SG SV Bayern/ASV Glonn/SC Höhenrain	13	1	0	12	11 : 43	-32	3
7	SpVgg Wildenroth	11	1	0	10	5 : 54	-49	3
8	MSV Bajuwaren zg.	6	2	0	4	0 : 0	0	0

Spieltag	Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
1	2	18.09.15	18:00	SV DJK Taufkirchen - FC Aschheim	1:4
2	8	26.09.15	11:00	FC Aschheim - SG SV Bayern/ASV Glonn/SC Höhenrain	5:0
3	12	10.10.15	11:00	FC Aschheim - SpVgg Wildenroth	10:0
4	14	18.10.15	11:00	TSV Hohenbrunn - FC Aschheim	4:2
5	20	24.10.15	11:00	FC Aschheim - MSV Bajuwaren zg.	5:4
6	24	21.11.15	14:00	SV Sentilo-Blumenau München - FC Aschheim	2:2
7	28	28.11.15	17:00	FC Aschheim - SC Unterpfaffenhofen	0:4
8	32	09.04.16		SPIELFREI - FC Aschheim	
9	36	17.04.16	12:00	SC Unterpfaffenhofen - FC Aschheim	13:1
10	38	24.04.16	11:00	FC Aschheim - SV DJK Taufkirchen	0:3
11	44	30.04.16	13:30	SG SV Bayern/ASV Glonn/SC Höhenrain - FC Aschheim	0:2 U 2:0
12	48	07.05.16	16:00	SpVgg Wildenroth - FC Aschheim	0:6
13	50	04.06.16	11:00	FC Aschheim - TSV Hohenbrunn	7:0
14	56	11.06.16	11:00	FC Aschheim - SV Sentilo-Blumenau München	0:7

Spielberichte:

18.09.2015: DJK SV Taufkirchen - B-Juniorinnen 1:4 (0:3)

Mit einer Tabellenführung starten die B-Mädels in die Saison. Spannend war das erste Spiel bei der U17. Man wusste noch nicht, wo man stand. Doch der Gastgeber erwies sich als guter Anfangsgegner. Man konnte erkennen, dass die Aschheimer Mädels sich kennen und schon ein Jahr zusammen gespielt hatten. Sie hatten die größeren Spielanteile, schönere Angriffe und die besseren Torchancen. Taufkirchen zeichnete sich mehr durch Nicklichkeiten und grobe Spielweise aus. Die

Aschheimer Mädels ließen sich nicht beirren und erspielten sich Chance um Chance, doch es dauerte bis zur 29. Minute bis es zum Torerfolg reichte. Dafür folgte gleich ein Doppelschlag und die Führung beflügelte die Aschheimerinnen. Noch vor der Pause gelang die beruhigende 3:0-Pausenführung durch einen Alleingang. Nach dem Seitenwechsel ließ Aschheim die Zügel ein bisschen lockerer und Taufkirchen versuchte etwas mehr, ohne einen Treffer zu erzielen. Im Gegenteil: Aschheim konnte noch einmal durch gute Zusammenarbeit auf 4:0 erhöhen, ehe Taufkirchen noch zum Anschlusstreffer kam. Danach ereignete sich nicht mehr viel, das überbreite Spielfeld zollte seinen Tribut von den Spielerinnen. Mit einem optimalen Saisonstart kann man gespannt sein, wie sich die B-Mädels weiter schlagen.

Torschützen: Vera Zurbuchen (2), Jasmin Biermann (1), Julia Schoch (1)

26.09.2015: B-Juniorinnen - SG Bayern/Glonn/Höhenrain 5:0 (3:0)

Im ersten Heimspiel zeigten die Aschheimer Mädels eine großartige Vorstellung. Von der ersten Minute an waren sie körperlich und geistig voll da. Sie zeigten, wer den Ton angibt in dieser Partie. Die Mädels spielten wunderbare Spielzüge, nur im Torabschluss haperte es in den ersten 20 Minuten. Beste Einschussmöglichkeiten wurden vergeben, doch schließlich kam man mit tatkräftiger Hilfe der gegnerischen Torfrau zum hochverdienten 1:0. Jetzt war der Bann gebrochen und Aschheim konnte bis zur Halbzeit auf 3:0 erhöhen. Das Bild blieb das Gleiche: ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Gästetor und gleichzeitig wurden alle Angriffsversuche unterbunden. Nach dem Seitenwechsel nahm Aschheim das Tempo etwas zurück – 80 Minuten können ganz schön lange dauern – aber die SG blieb weiterhin harmlos. Trotzdem schaffte Aschheim noch ein Tor und mit dem Schlusspfiff gelang dem Geburtstagskind Maxine der langersehnte Treffer zum 5:0 Endstand.

Torschützen: Lilly Reulein (3), Jasmin Löber, Maxine Hausler

10.10.2015: B-Juniorinnen – SpVgg Wildenroth 10:0 (7:0)

Die Aschheimer Mädels sind nicht zu bremsen, denn auch das dritte Spiel der Saison gewannen sie äußerst souverän. Diesmal hatten sie allerdings keine Ladehemmung, sondern überrollten in der ersten viertel Stunde förmlich die Mädels aus Wildenroth. Diese waren offensichtlich mit den Gedanken noch in der Umkleide, wie sonst erklärt sich eine 6:0 Führung nach 15min?

Den Torreigen eröffnete Maxine, die sich nach einem vorzüglichen Pass von Lilly fast ungestört Richtung Tor aufmachen konnte und der zögernden Torfrau keine Chance lässt. Das zweite Tor gelang Lilly mit einem sehenswerten 20m Schuss, der knapp unter der Latte einschlug. Als dritter Torschütze durfte sich dann Michelle freuen. Sie luchste der Verteidigerin im Halbfeld clever den Ball ab und schob das Spielgerät anschließend gekonnt ins rechte Eck. Für das nächste Tor war dann Lilly zuständig, die nach einer präzisen Ecke von Maxine einfach mal das Knie hinhielt. Die Tore 5 und 6 gingen dann nach wunderschönen Einzelaktionen auf das Konto von Maxine. Anschließend waren die Aschheimer Mädels weiter drückend überlegen, nicht eine Torchance war für den Gegner zu verzeichnen. Den Halbzeitstand stellte dann Vera mit einem platzierten Links-Schuss von der Strafraumgrenze her.

Nach dem Wiederanpfiff ging es dann munter weiter Richtung gegnerisches Tor. Nicht jeder Schuss war ein Treffer, aber es war nur eine Frage der Zeit, wann das nächste Tor fallen sollte. Das 8:0 markierte dann Jasmin, die von der überragenden Maxine bestens bedient wurde. Das nächste Tor gelang ihr dann wieder selber. Den 10:0 Endstand durfte dann wieder Jasmin herstellen, als sie einen Abpraller recht humorlos ins Netz schoss.

Alles in allem eine exzellente Leistung der Mädels, macht weiter so!

Torschützen: Jasmin (2), Lilly (2), Maxine (4), Michelle, Vera



Die B-Mädels bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Leonardo Hotels für die großzügige Spende für die Mannschaftskasse!

18.10.2015: TSV Hohenbrunn – B-Juniorinnen 4:2 (2:1)

Nach drei Siegen in den ersten drei Saisonspielen kassierten die Aschheimer B-Mädels in Hohenbrunn die erste Niederlage. Bei bestem Fritz-Walter-Wetter kamen die Gastgeberinnen besser mit dem rutschigen Platz zurecht und siegten am Ende verdient. Dabei war ein Unentschieden für unsere Truppe durchaus im Bereich des Möglichen, aber diesmal fehlte auch ein bisschen das notwendige Glück.

Zum Beispiel in der 17. Spielminute, als die Hohenbrunner Abwehrchefin einfach mal einen Weitschuss probierte, der für die Aschheimer Keeperin nicht zu halten war. Fünf Minuten später gar das 2:0 – wiederum nach einem Weitschuss, der durch Freundin und Feindin hindurchging, wobei unserer Torhüterin auch die Sicht verstellt war. Angefeuert von erstaunlich vielen mitgereisten Aschheimer Zuschauern gaben unsere Mädels aber nicht auf und kamen in der Folgezeit zu einigen guten Chancen. Fünf Minuten vor dem Pausenpfeiff wurde Maxine auf der rechten Seite sehenswert freigespielt und konnte mit einem tollen Schuss ins lange Eck verkürzen. Damit war für den zweiten Durchgang noch alles drin.

Doch dieser begann unglücklich für unsere Farben: ein Freistoß der Hohenbrunnerinnen von der halblinken Seite klatschte an den kurzen Pfosten. Vor dem Tor standen gleich zwei gegnerische Spielerinnen ungedeckt und hatten keine Mühe, den Abpraller über die Linie zu drücken. In der 52. Minute erhöhten die Gastgeberinnen sogar auf 4:1. Sie agierten insgesamt bissiger und reaktionsschneller als unsere Spielerinnen, die ihre technischen Vorteile auf dem schwierigen Untergrund nur selten ausspielen konnten. Nach weiteren Chancen auf beiden Seiten verkürzte Jasmin in der 65. Minute ebenfalls per Abstauber. Drei Minuten später zeigte der Schiri nach einem Handspiel der Platzbesitzerinnen auf den Punkt, doch leider konnten wir diese Riesenchance zum Anschlusstreffer nicht nutzen: der Ball flog knapp neben den linken Pfosten. In den letzten Minuten gab es keine zwingenden Chancen mehr, und so blieb es letztendlich beim 4:2 für Hohenbrunn.

Unterm Strich ist zu konstatieren, dass wir gegen eine wirklich starke Mannschaft verloren haben, wobei unsere Mädels gerade gegen solche Truppen mit mehr Mut zur eigenen Courage spielen müssen. Die Gelegenheit wird sich in den nächsten Wochen mehrfach ergeben...

Tore: Jasmin, Maxine

24.10.2015: B-Juniorinnen - MSV Bajuwaren 5:4 (2:2)

In den ersten 15 Minuten ging es turbulent zu, Tore fielen im Minutentakt auf beiden Seiten. Aschheim legte gleich mit dem 1:0 los und fast im Gegenzug schaffte der Gast den Ausgleich. Weiter

machten beide Teams Tempo und Aschheim gelang die erneute Führung. Und wieder dauerte es nicht lange und MSV Bajuwaren erzielte erneut den Ausgleich. Bis zur Pause schien dann die Luft aus dem Spiel zu sein, kein Team konnte zählenswerte Angriffe vorweisen. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der Gast den Druck und schaffte umgehend die 3:2-Führung. Jetzt stellte Aschheim um und kam selbst besser ins Spiel und erarbeitete sich Torchancen. Schließlich gelang Mitte der zweiten Halbzeit der verdiente Ausgleich und Aschheim ließ nicht locker und kam zehn Minuten später durch einen Doppelschlag zur beruhigenden 5:3 Führung. Nach diesem Kraftakt schaltete man einen Gang zurück und der Gast schaffte kurz vor dem Abpfiff noch den Anschlusstreffer. An diesem Tag waren die Aschheimer Mädels nicht in bester Verfassung, aber mit viel Moral haben sie sich diesen Sieg erarbeitet.

Torschützen: Jasmin Biermann (3), Maxine Hausler, Lilly Reulein

21.11.2015: SV Sentilo-Blumenau München - B-Juniorinnen 2:2 (1:2)

Die Aschheimer Mädels erreichten an diesem kalten Samstag gegen einen starken Gegner in der Blumenau ein gerechtes Unentschieden. Leider musste kurz vor dem Spiel unsere Stammtorhüterin passen, so dass Lilly für sie einsprang und eine super Leistung ablieferte. Das Spiel begann äußerst temporeich und intensiv, kein Ball wurde verloren gegeben. Der Gegner ging alles andere als zimperlich zu Werke, unsere Mädels nahmen die körperbetonte Spielweise aber an und hielten über die gesamte Spieldauer dagegen. Mitte der ersten Halbzeit bescherte dann ein Foul eine Freistoßchance für Blumenau in zentraler Position, die sie durch einen wuchtigen Freistoß nutzen konnten. Kurz vor der Halbzeitpause kam dann der spektakuläre Auftritt von Maxine. Nach Zuspiel von Vera konnte sie die Verteidigerin austricksen, was ihr freie Bahn zum Tor bescherte. Diese Chance ließ sie sich nicht entgehen: 1:1. Nur 3min nach dem Ausgleich nahm sie einen weiten Einwurf von Michelle im Strafraum elegant an, lupfte mit Knie und Kopf den Ball rückwärts über ihre Gegenspielerin und versenkte ihn aus kurzer Distanz im Tor zur vielumjubelten 2:1 Führung. Die zweite Halbzeit war von vielen Nicklichkeiten und Spielunterbrechungen geprägt, richtiger Spielfluss und schöne Spielzüge kamen nicht zu Stande. Jeglicher Versuch wurde von beiden Seiten so gut wie immer im Keim erstickt. Kurz vor Schluss mussten die Aschheimer Mädels doch noch den Ausgleich hinnehmen. Ein unglaublicher Gewaltschuss fand wiederum aus zentraler Position den Weg ins Tor. Am kommenden Samstag darf man sich wieder auf ein spannendes Spiel freuen, der ungeschlagene Tabellenführer wird zu Gast in Aschheim sein.

Torschützin: Maxine (2)

28.11.2016: B-Juniorinnen - SC Unterpfaffenhofen 0:4 (0:1)

Am letzten Spieltag der Hinrunde kam es zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiter. Bei nasskaltem Wetter kam Aschheim besser ins Spiel und übte Druck auf das gegnerische Tor aus. Nach einer Viertelstunde kam der Gast auf einmal ins Spiel und ging sofort mit 1:0 in Führung. Die restliche Halbzeit war relativ ausgeglichen, die besseren Torchancen waren auf Seite von Unterpfaffenhofen, doch auch Aschheim gelangen einige schöne, schnelle Angriffe über die Außen, die aber von der sehr gut aufgelegten Torfrau vereitelt wurden. Nach der Pause erwartete man, dass es genau so spannend weiter ging wie vor dem Seitenwechsel. Doch es fing wie verhext an, innerhalb von drei Minuten schoss der Gast drei Tore zum vorentscheidenden 0:4. Unerklärlich wie diese Situation zustande kam. Danach spielte Aschheim wieder gut mit, brachte die Abwehr des Tabellenführers auch immer wieder in Bedrängnis, aber es wollte kein Torerfolg gelingen. Am Ende war das Ergebnis einen Tick zu hoch, lange Zeit war das Spiel ausgeglichen, nur vor dem Tor war Unterpfaffenhofen effektiver.

28.02.2016: B-Juniorinnen: Hallenturnier beim TSV Eintracht Karlsfeld

Im nigelnagelneuen Jugendbus des FCA ging es am Sonntag nach Karlsfeld zum Futsal-Turnier mit 8 Mannschaften. Alle Teams waren auf sehr gleichem gutem Niveau, keine Mannschaft war absolut über- oder unterlegen. Die Spiele waren deshalb allesamt sehr knapp, das oft zitierte ‚kleine Quäntchen Glück‘ war oft Spiel entscheidend. Unsere Mädels hatten dieses Glück leider nicht, so sprang am Ende nur ein 7.Platz heraus. Das erste Gruppenspiel ging absolut unverdient 1:2 verloren, da das gesamte Spiel praktisch in des Gegners Hälfte stattfand, nur im Torabschluss fehlte die letzte Konsequenz und Gier zum Tor. Der Gegner kam nur 2 Mal vor unser Tor, das reichte aber um eiskalt einzunetzen. Im zweiten Spiel gelang dann gegen den späteren Turnierzweiten und Gastgeber ein solides Unentschieden, wobei hier einige Torchancen auf beiden Seiten durch schöne Paraden vereitelt wurden. Das dritte Spiel war wieder sehr lange sehr ausgeglichen, wieder aber wurden unsere Mädels für ihren Einsatz nicht belohnt und gingen letztlich als Verlierer vom Platz. Im Spiel um Platz 7 kam es dann zum 7m Schießen, da weder dem Gegner, noch uns ein Tor gelang. Das wir dieses mit 2:0 gewinnen konnten, lag an den klasse Reflexen von Alissa, die einfach mal 3 (!) Schüsse des Gegners abwehren konnte (Der vierte ging vorbei). Da wir nur einen Fehlschuss hatten und mit Maxine und Jasmin sichere Torschützen, konnten wir uns mit einem Sieg im Gepäck auf den Heimweg machen.

17.04.2016: SC Unterpfaffenhofen - B-Juniorinnen 13:1 (6:1)

Ein wahres Waterloo erlebten die Mädels vom FCA beim unangefochtenen Tabellenführer. Das ganze Team befand sich noch im Winterschlaf und konnte den schnellen, wendigen und konzentriert spielenden Mädels aus dem Münchner Westen an diesem Tag nichts entgegen setzen. Der Gastgeber hatte den Vorteil schon ein Punktspiel nach der Winterpause bestritten zu haben, im Gegensatz zu den Aschheimer Mädchen. Beim Ehrentreffer zeigten sie jedoch, was sie eigentlich können, und mit einer schönen und schnellen Doppelpasskombination überraschten sie den Tabellenführer mit einem Torerfolg.

Torschütze: Maxine Hausler

23.04.2016: B-Juniorinnen – SV DJK Taufkirchen 0:3 (0:1)

Am Sonntag stand für die Aschheimer Mädels bei bestem Aprilwetter - mit Sonne und Schnee im Wechsel - das erste Heimspiel der Rückrunde an. So deutlich wie das Ergebnis waren die Kräfteverhältnisse auf dem Platz aber nicht. In der ersten Hälfte konnten sich die Gäste mit ihrem flexiblen Angriffsspiel einige gute Torchancen erarbeiten, die Alissa aber glänzend parierte. Die Aschheimer Mädels taten sich schwer im Spielaufbau, zu leicht wurden die Bälle im Mittelfeld verloren. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang dann durch einen strammen Schuss die nicht ganz unverdiente Führung für den Gegner. In der zweiten Halbzeit waren dann die Aschheimer Mädels die bessere Mannschaft, sie konnten den Ball vom eigenen Tor gut fernhalten, immer öfter gelangen gute Torchancen. Auch als nach stark abseitsverdächtiger Position das 0:2 erzielt wurde, gaben sie nicht auf. Sie drängten nun auf den Anschlusstreffer, gelingen sollte er aber nicht. Nicht nur einmal wurde das Außennetz strapaziert, auch Pfosten und Latte halfen dem Gegner, alle anderen Schüsse hielt die gute Torhüterin aus Taufkirchen. Außerdem ertönte allzu oft der ungeliebte Abseitspfeiff, da unsere Pässe in die Schnittstelle der Verteidigung meist einen Tick zu spät kamen. Mit dem Schlusspfeiff fiel dann mit Hilfe des Innenpfostens sogar noch das 0:3, Kraft und Konzentration waren da einfach am Ende. Eine deutlich verbesserte Leistung gegenüber der Vorwoche wurde an diesem Tag nicht belohnt, das Glück müssen sich die Aschheimer Mädels wohl erst noch erarbeiten.

30.04.2016: SG SV Bayern/ASV Glonn/SC Höhenrain – B-Juniorinnen 0:2



Das hatten sich die Aschheimer Mädels redlich verdient: zur Feier des Tages gab's nach dem Spiel im FCA-Sportheim Schnitzel und Spezi für alle. Damit belohnten sich die Mädels für eine jederzeit engagierte Vorstellung. Einfallsreich und voller Konzentration feuerten sie von der Seitenlinie aus die C1 der JFG Helenental bei deren Heimspiel gegen Pliening an. Dies wurde möglich, weil das eigene Gastspiel bei der Spielgemeinschaft in Glonn nur wenige Stunden vorm geplanten Beginn abgesagt wurde, denn die Kontrahentinnen konnten nur vier einsatzbereite Spielerinnen aufbieten. Aufgrund der sehr kurzfristigen Absage wurde das Spiel mit 2:0 für Aschheim gewertet. Trotzdem werden wir dem Gegner anbieten, das Spiel in nächster Zeit nachzuholen.

07.05.2016: SpVgg Wildenroth – B-Juniorinnen 0:6 (0:3)

Nach dem missglückten Rückrundenstart rechneten sich die Aschheimer Mädels gegen den Tabellenletzten einiges aus. Bei schönsten Sonnenschein sollte unbedingt ein Sieg eingefahren werden. Die Mädels waren dementsprechend hoch motiviert und begannen fulminant. Nach nur 3min hatten sie bereits zwei 100%ige Torchancen kreiert, ehe die dritte Möglichkeit zum 1:0 durch Maxine genutzt wurde. Das überforderte Mittelfeld und die schlecht organisierte Abwehr der Gegnerinnen nutzten unsere Mädels konsequent aus, der Spielstand wurde durch Lilly um zwei weitere Tore erhöht. Bemerkenswert war dabei der dritte Treffer, da sie diesen schlitzzohrig mit der Hacke erzielte. Bis zur Halbzeit wurden die erspielten Chancen leider nicht mehr genutzt. Gegnerische Angriffe wurden jetzt auch zugelassen, sie waren aber im Abschluss zu harmlos oder unsere Torhüterin Alissa war zur Stelle. In der zweiten Spielhälfte war Alissa dann quasi beschäftigungslos, da die meisten Angriffe frühzeitig unterbunden wurden. Unsere Mädels kamen immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor und konnten 3 weitere Treffer erzielen. Die Wildenrother Mädels waren mit den 6 Treffern noch gut bedient, einerseits übersah man die besser postierten Mitspieler oder verfehlte knapp das Tor. Am Ende stand somit ein überlegener Sieg zu Buche, der mit leckerem Eis gefeiert wurde.

Torschützen: Lilly (3), Maria, Maxine (2)

04.06.2016: B-Juniorinnen – TSV Hohenbrunn 7:0 (2:0)



An diesem schwülwarmen Tag zeigten die Aschheimer Mädels eine sehr gute Leistung und besiegten den TSV Hohenbrunn auch in dieser Höhe sehr verdient. Es ist unerklärlich, wie man gegen dieselbe Mannschaft in der Hinrunde noch als Verlierer vom Platz gehen musste. Unsere Mädels begannen sehr konzentriert und konnten bereits nach 4min in Führung gehen. Maxine wurde in zentraler Position nicht gestört und konnte mit einem platzierten Schuss den Ball im rechten Eck unterbringen. Unsere Mädels machten weiter Druck und wurden Mitte der ersten Halbzeit mit dem 2:0 durch Vera belohnt. Auch im weiteren Verlauf ließ man Hohenbrunn überhaupt nicht ins Spiel kommen, alle Angriffsbemühungen wurden Dank der soliden Abwehr vor dem eigenen Strafraum abgefangen. Nach der Halbzeitpause wechselte

der Gegner die Positionen, was dazu führte, dass man noch mehr Freiheiten im Mittelfeld hatte und diese auch konsequent nutzte. Auch das Spiel über die Außen ging noch ein Stück leichter. Ergebnis: In nur 6min fielen genau auf diesem Wege die Tore 3 bis 5. Maxine, Jasmin und Hanna waren die konsequenten Vollstrecker. Danach ließ man es ruhiger angehen, aber auch dann kamen die Hohenbrunner Mädels nicht gefährlich vor unser Tor. Der Doppelschlag von Vera war letztlich der Schlusspunkt in einer äußerst sehenswerten Partie, da quasi alle Tore schön herausgespielt wurden. Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen waren Fortschritte im Spielaufbau und Passspiel zu sehen, zusammen mit dem Spiel über die Außen war das der Schlüssel zum Erfolg. Wenn man in der kommenden Woche an diese Leistung anknüpfen kann, wird man dem unbequemen und starken Gegner aus der Blumenau sehr gut Paroli bieten können.

Torschützen: Hanna, Jasmin, Maxine (2), Vera (3)

11.06.2016: B-Juniorinnen – SV Sentilo-Blumenau München 0:7 (0:4)

Das letzte Spiel der Saison wurde nicht in Aschheim ausgetragen, sondern in Dornach, da der eigene Platz nicht zur Verfügung stand. Dank an dieser Stelle an den SV Dornach, dass wir dorthin ausweichen durften. Den Saisonabschluss hatten sich die Aschheimer Mädels allerdings ganz anders vorgestellt. Anstatt an die Leistung der letzte Woche anzuknüpfen, erwischten sie einen rabenschwarzen Tag und mussten



im anhaltenden Regen eine herbe Niederlage einstecken. Dass sie nicht in vollständiger Besetzung antreten konnten, machte es nicht leichter, aber an diesem Tag waren die Gegnerinnen aus der Blumenau technisch einfach stärker, im Läuferischen überlegen und viel gedankenschneller. Bis zur Halbzeit konnten sie deshalb sehr verdient 4 Tore erzielen. In der zweiten Halbzeit konnten die Aschheimer Mädels eigene Angriffe kreieren, da der Gegner es nun ruhiger angehen ließ und auf Konter lauerte. Die Aschheimer Mädels waren sehr um den Ehrentreffer bemüht, gelingen sollte er aber nicht. Trotz dieser Niederlage können die B-Mädels stolz auf diese Saison sein, da man am Ende einen tollen 3. Tabellenplatz verbuchen kann.